

# Presseinformation

Graz, 14. März 2025

## Andreas Steinegger ist neuer Landwirtschaftskammer-Präsident

**Mit überwältigender Mehrheit wählte heute das Bauernparlament Andreas Steinegger zum neuen Präsidenten der steirischen Landwirtschaftskammer. Er folgt Franz Titschenbacher, der zwölf Jahre diese Spitzenposition innehatte. Mit Maria Pein als Vizepräsidentin bildet Andreas Steinegger das Präsidium der steirischen Landwirtschaftskammer**

**Mein Herz schlägt für die Bäuerinnen und Bauern.** Er werde eine starke und überlegte Stimme für die steirischen Bäuerinnen und Bauern sein, sagte der neue Kammerpräsident in einer ersten Reaktion nach seiner Wahl. *„Mein Herz schlägt für die Bäuerinnen und Bauern. Daher werde ich mich mit voller Kraft und klarer Sprache für die Anliegen der steirischen Bäuerinnen, Bauern und bäuerlichen Jugend einsetzen“*, unterstrich **Steinegger**, der seine neue Aufgabe mit Respekt und Freude ausüben wird. Der neue Präsident erhielt bei seiner Wahl vom Bauernparlament 97,4 Prozent der abgegebenen Stimmen, er dankte für das große entgegengebrachte Vertrauen.

**Glühender Verfechter einer nachhaltig produzierenden Land- und Forstwirtschaft.** In seiner Antrittsrede skizzierte der neue Präsident auch die Eckpunkte seiner künftigen Arbeit. *„Ich bin ein glühender Verfechter einer nachhaltig produzierenden und wettbewerbsfähigen Land- und Forstwirtschaft. Und einer gerechten und praxisnahen Agrarpolitik“*, betonte **Steinegger** und sprach seine Motivation für diese verantwortungsvolle Funktion offen an: *„Die Land- und Forstwirtschaft hat Zukunft. Es ist mir ein Herzensanliegen, den Bäuerinnen und Bauern – insbesondere der bäuerlichen Jugend – neue Chancen und Wege zu ermöglichen und Fairness bei den Preisen einzufordern. Denn die Land- und Forstwirtschaft hat Zukunft.“*

**Eckpunkte: Bürokratieabbau; klimafitte, aktive Land- und Forstwirtschaft sowie verstärkter Dialog mit Bevölkerung.** Die großen fachspezifischen Themen mit denen sich der praktizierende Biobauer (Schwerpunkte: Milchwirtschaft, Forstwirtschaft, erneuerbare Energie) ebenso vordringlich beschäftigen wird, sind:

- **Die klimafitte Land- und Forstwirtschaft. Steinegger:** *„Die Klimakrise ist eine große Gefahr für die Land- und Forstwirtschaft. Mit der klimafitten Acker-, Grünland- und Forstwirtschaft steuern wir ebenso dagegen wie mit neuen Züchtungen, Humusaufbau, verstärkter Holzverwendung und einem guten Wassermanagement.“*
- **Energiewende mit erneuerbaren Energieträgern mitgestalten und vorantreiben. Steinegger:** *„Mit erneuerbaren und nachwachsenden Energieträgern hat die Land- und Forstwirtschaft auch einen wichtigen Hebel in der Hand, den verschärften Klimawandel zu*



*bremsen. Die Land- und Forstwirtschaft wird künftig eine noch wichtigere Rolle in der Energiewende spielen.“*

- **Bürokratieabbau. Steinegger:** *„Die Bauern wollen ihren ureigensten Aufgaben nachgehen und am Feld, Acker, im Stall oder Wald arbeiten und sich nicht mit oft unnötiger Zettelwirtschaft beschäftigen müssen. Der Papierkram muss weniger werden und Doppelgleisigkeiten sind abzubauen. Ich bin ein Verfechter von Vereinfachungen.“*
- **Jugend und Frauen in der Landwirtschaft stärken und den Dialog mit der Bevölkerung weiter ausbauen. Steinegger:** *„Ein Herzensanliegen ist die Jugend, die ich für die Land- und Forstwirtschaft begeistern möchte. Ich möchte mithelfen, dass sie einer guten Zukunft entgegengehen können. Den beeindruckenden Bäuerinnen und Frauen in der Landwirtschaft werde ich Aufstiegshilfe sein.“* Besonders wichtig ist dem neuen Präsidenten weiters, mehr Verständnis für die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit zu schaffen. Daher wird Steinegger den Dialog zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung verstärken.

**Titschenbacher hat große Spuren hinterlassen.** Präsident Andreas Steinegger und Vizepräsidentin Maria Pein bedankten sich bei Ökonomierat Franz Titschenbacher für seinen unermüdlichen Einsatz mit den Worten: *„Er hat große Spuren hinterlassen.“*

Seit Dezember 2013 bis Mitte März 2025 an der Spitze der steirischen Landwirtschaftskammer kann Franz Titschenbacher auf eine mehr als solide Bilanz verweisen.

- Das Haus Landwirtschaftskammer hat er durch einschneidende Reformen zukunftsfit ausgerichtet und die so wichtige Beratungskompetenz weiter ausgebaut. Von den Bäuerinnen und Bauern kommt dafür ein sehr gutes Zeugnis von 1,57 nach dem Schulnotensystem.
- Bei für die Zukunft der Landwirtschaft so wichtigen Gesetzen wie dem Bau- und Raumordnungsgesetz, dem Erneuerbaren Energiegesetz oder bei der Glättung praxisfremder Regularien erwies sich Titschenbacher als zäher und konsensorientierter Verhandler.
- Ebenso initiierte er zahlreiche innovative Projekte, um etwa die vielfältige steirische Land- und Forstwirtschaft bei der Bewältigung des Klimawandels zu unterstützen und setzte durch Kampagnen Signale an die Jugend.
- Der Ausbau des Steiermarkhofs zu einem der führenden Bildungshäuser der Steiermark zeigt von Titschenbachers Bekenntnis zur modernen und innovativen Aus- und Weiterbildung unserer bäuerlichen Familien und im Sinne des ländlichen Raums.

**Andreas Steinegger: Curriculum vitae.** Andreas Steinegger ist ausgebildeter Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsmeister. Er ist Biobauer und bewirtschaftet in Foirach bei Niklasdorf gemeinsam mit seiner Gattin Annamaria und seinem Sohn Andreas einen Milchvieh- und Forstbetrieb mit Direktvermarktung. Eine wichtige Rolle am Hof spielen auch erneuerbare Energieträger. Wärme wird aus nachwachsenden Holzreststoffen und Strom mittels Photovoltaik hergestellt. 1995 erfolgte die Hofübernahme. Gemeinsam mit seiner Familie hat er den Betrieb zukunftsfit ausgerichtet.

**Kontakt:** Mag. Rosemarie Wilhelm, [rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at](mailto:rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at), 0316/8050-1280, 0664/1836360